

6. Epistolar

Brief von Charlotte Sophie von Chwalkowski an August Hermann Francke.

Lysius, Johannes

Berlin, 27.05.1710

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Wohlgeachteter und hochgelobter,
 Insonderheit hochgelobter Herr Professor
 und Pastor.

Demselben wird noch beizufügen sein, nach dem
 Vermögen meines hoch. Mütterl. Vermächtnisses vom
 3. Maji 1704. mir noch übrig ist, ist eine Stelle
 im dortigen Weyden-Garten zu jemand zu con-
 feririen. Ob nun zwar wir demselben bereits
 bezeugt, ist der Willen d. Meinungen einer von
 mirer Ordinatin solchen Platz zu geben, so
 sehr ich doch Gelegenheit zu finden selbigen zu
 demnach zu versorgen, dafern ich meine Mey-
 nung in so weit geändert und auch zu neuen
 gemeldten Platz an der Fränk. Dischbier
 münne gegeben; Ich habe also der
 Nothwendigkeit nachstet hoch. Wohlgeachteter
 solches zu notificiren, mit Zusätzen, wann

H. Professor: Francken.

Minne & fogderfulten H. Professoris und Pastoris
Gingwilligen

L'Vnwillende Vn Rwa Konsult
gelegen Vn Ein Ing. Brd